

# Jahresbericht 2023



Einführung	<a href="#">Seite 2</a>
Jahresstatistik	<a href="#">Seite 3</a>
Medien und Informationen	<a href="#">Seite 5</a>
Dritter Ort	<a href="#">Seite 7</a>
Bildungsangebote	<a href="#">Seite 8</a>
Öffentliche Veranstaltungen	<a href="#">Seite 10</a>
Team, Partner	<a href="#">Seite 13</a>
Ausblick	<a href="#">Seite 15</a>
Auszug Pressespiegel	<a href="#">Seite 16</a>

## Einführung

*“In Zeiten von Fake News und Verschwörungserzählungen ist das Besinnen auf unsere demokratischen Werte, Regeln und Handlungsmuster wichtiger denn je. Doch niemand wird automatisch als Demokratin oder Demokrat geboren. Demokratie muss gelernt, gelebt und erfahren werden. Öffentliche Bibliotheken gehören zu den Orten, an denen dies alles möglich ist. In Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein sind sie die meistbesuchten Kultur- und Bildungseinrichtungen. [...] Bibliotheken sind nichtkommerziell und stehen allen Bürgerinnen und Bürgern offen. Sie bieten einen geschützten Raum und damit ein Umfeld, in dem man Desinformationen gut entgegenwirken kann. Gerade den vielen jungen Besucherinnen und Besuchern bieten sie niedrigschwellige Hilfsmittel, mit denen sie sichere von falschen Informationen zu unterscheiden lernen. Als Bildungseinrichtung vermitteln sie auf diese Weise gezielt (digitale) Medien- und Informationskompetenz – oft in enger Zusammenarbeit mit Schulen –, und bringen Ihnen Prozesse politischer Meinungsbildung näher.”*

Quelle: Grußwort von Frau Elke Büdenbender zur „Nacht der Bibliotheken“ <https://www.nachtderbibliotheken.de/media/nacht-der-bibliotheken/documents/2021-0205-schriftliches-grusswort-nacht-der-bibliotheken-2.pdf>

Die Stadtbibliothek Euskirchen fühlt sich diesem Auftrag, der auch im Kultugesetzbuch des Landes Nordrhein-Westfalen formuliert ist, verpflichtet. Die Aufgabenfelder Bereitstellung von Medien und Informationen, Dritter Ort, Bildung und Kultur werden seit Jahren wahrgenommen und die damit verbundenen Angebote beständig ausgebaut, aktualisiert und verbessert. Im vorliegenden Bericht wird für jedes Aufgabenfeld dargestellt, welche Leistungen und Entwicklungen 2023 stattgefunden haben.

### Endlich wieder „normal“!

2023 war das erste Jahr, in dem die Stadtbibliothek nach erheblichen Einschränkungen durch Pandemie und Überflutung wieder durchgehend geöffnet war und ihr Veranstaltungs-, Raum- und Medienangebot wieder vollständig zur Verfügung stellen konnte. Entwicklungen, die 2019 eingeleitet wurden, konnten jetzt endlich umgesetzt werden. Das Interesse an der Stadtbibliothek als Kooperationspartner für Veranstaltungen und Bildungsangebote war so hoch, dass die sehr guten Zahlen von 2019 in diesem Bereich sogar noch einmal deutlich übertroffen wurden (siehe Seite 8ff).

### Informationen zur Stadtbibliothek - Öffentlichkeitsarbeit

Die Stadtbibliothek informiert Interessierte ganzjährig laufend über unterschiedliche Kanäle über ihre Angebote. Im Blog findet man beispielsweise Artikel, die von Angeboten und Veranstaltungen teilweise ausführlicher und anschaulicher berichten, als es hier möglich ist.



- [Webseite](#): grundlegende Informationen, aktuelle Veranstaltungen
- [Online-Katalog](#) oder B24-App: Recherche aller Medien
- [Newsletter](#): monatliche Veranstaltungs- und Angebotsübersicht
- [Bibliotheks-Blog](#): Berichte von Veranstaltungen, Buchbesprechungen, Anleitungen zu Angeboten, Hintergründe
- [Facebook](#), [Instagram](#): Veranstaltungswerbung, Info über Neuerungen
- [YouTube](#): Erklärvideos zu den Angeboten der Bibliothek
- Lokale Presse: Veranstaltungen und wichtige Neuerungen
- Bildschirme in der Bibliothek und Flyer: Veranstaltungen

## Jahresstatistik

	Angebot	2023	2019	Veränderung 2023 zu 2019
1	Öffnungszeiten	1.739	1.450	+17%
2	Öffnungstage	278	250	+10%
3	Besuche	63.534	75.760	-19%
4	Aktive Bibliotheksausweise	4.318	3.535	+18%
5	Neuanmeldungen	1.636	842	+49%
6	Ausleihen	137.617	171.122	-24%
7	· davon Bücher und Zeitschriften	93.689	91.615	+2%
8	· davon audiovisuelle Medien	43.928	60.222	-37%
9	Nutzung E-Books, E-Audio, E-Magazine	20.656	19.285	+7%
10	Datenbanknutzungen	34.103	3.932	+88%
11	Buch- und Medienbestand	34.103	35.453	-4%
12	· davon Bücher und Zeitschriften	29.732	29.919	-1%
13	· davon audiovisuelle Medien	4.371	5.534	-27%
14	Bestand E-Books, E-Audio, E-Magazine	9.651	22.360	-132%
15	Datenbanklizenzen	12	9	+25%
16	Veranstaltungen	486	404	+17%
17	Eigene Einnahmen	44.484	49.525	-37%
18	Fremdmittel	28.319	38.698	-11%

Erläuterungen zu den Punkten 1-18 der Tabelle:

- 1) Die Öffnungszeiten wurden seit 2019 erweitert. Die Bibliothek hat außer montags und an Feiertagen täglich geöffnet.
- 2) Die Steigerung ergibt sich aus der Erweiterung der Öffnungstage um den Sonntag.
- 3) Die Besucherzahlen haben sich noch nicht ganz von den langen Zeiten der Schließung aufgrund von Pandemie und Flut erholt. Die Bibliothek ist aber trotzdem oft insgesamt deutlich voller, denn die Art der Nutzung verändert sich deutlich hin zu längeren Aufenthalten, z.B. als Ausflug mit der Familie, für Spielereffs, zum Lernen oder zur Internetrecherche.
- 4) Die Abschaffung des Jahresentgelts für Kinder und Jugendliche hat sich positiv auf die Zahl der ausgestellten Ausweise ausgewirkt.
- 5) Die hohe Zahl der Neuanmeldungen ist darüber hinaus vermutlich auf "Nachholbedarf" nach den langen Schließzeiten 2020-2023 mit anschließender Neueröffnung, den Sonntag als neuen Öffnungstag und eine Verstärkung der Arbeit mit Kooperationspartnern zurückzuführen.
- 6) Der Rückgang ist allein auf den Rückgang bei den audiovisuellen Medien wie CD und Blu-Ray zurückzuführen.
- 7) Die Ausleihzahlen von gedruckten Büchern und Zeitschriften sind erfreulicherweise stabil. Deutschlandweit ist hier weiter ein leichter Abwärtstrend zu beobachten, der allerdings durch die vermehrte Nutzung von E-Books und Datenbanken ausgeglichen wird.
- 8) Mit Verspätung im Vergleich zu Großstädten macht sich auch in Euskirchen der lange erwartete Trend bemerkbar, dass Filme, Musik und ähnliches zunehmend digital genutzt werden und weniger Bedarf zur



Ausleihe von "Silberscheiben" besteht. Dem wurde bereits beim Wiederaufbau des audiovisuellen Medienbestands nach der Flut Rechnung getragen.

9) Trotz des Wechsels der E-Book-Plattform, der Gründung eines neuen Verbunds und der damit verbundenen vorübergehenden Reduzierung des Angebots haben sich die Nutzungszahlen bereits nach einem Jahr erholt.

10) Das Datenbankangebot wurde in den vergangenen Jahren stetig erweitert. Die außergewöhnliche Steigerung der Nutzungszahlen ist vor allem auf die neuen Angebote der Archive von "Der Spiegel" und „F.A.Z.“ zurückzuführen. Hier ist aber auch zu erwähnen, dass jedes Jahr viele Schülergruppen ausführlich in die Vorteile der Nutzung solcher Datenbanken eingeführt wurden und die Datenbankangebote auch immer wieder öffentlich vorgestellt werden. Durch diese aktive Vermittlung hat die

Stadtbibliothek viel höhere Nutzungszahlen zu verzeichnen als die meisten anderen Bibliotheken.

- 11) Der Bestand "physischer" Medien wird sich voraussichtlich sukzessive noch etwas weiter verringern zugunsten digitaler Medien. Der mittelfristig ggf. freiwerdende Raum kann dann für weitere Lese- und Arbeitsplätze genutzt werden, die sehr stark nachgefragt werden.
- 12) Der Umfang des Buchbestands soll bis auf Weiteres erhalten bleiben.
- 13) Die audiovisuellen Medien waren fast vollständig von der Flut vernichtet worden. Der Bestand wurde wieder neu aufgebaut. Dabei wurde er nach sorgfältiger Analyse der bisherigen Nutzung bewusst in einigen Segmenten wie Musik-CDs oder Hörbuch-CDs in reduziertem Umfang wiederbeschafft.
- 14) Die Stadtbibliothek Euskirchen gründete 2022 zusammen mit drei kleineren Bibliotheken in der Region einen neuen E-Book-Verbund, der Stück für Stück um neue teilnehmende Bibliotheken erweitert wird. Das Medienangebot musste neu aufgebaut werden. Die neuen Bibliotheken bringen einen erheblichen zusätzlichen Start-Etat mit ein, so dass der Bestand an E-Medien schon sehr bald wieder an die alten Zahlen heranreichen wird.
- 15) Neben ihrem E-Medien-Portal „Westleihe24“ bietet die Stadtbibliothek aktuell das Online-Lexikon Brockhaus in drei Versionen (Erwachsene, Schüler, Kinder) an. Außerdem das internationale Lexikon Encyclopedia Britannica, die Fachlexika Munzinger Personen, Länder und Chronik sowie das Portal Digibib mit vielen weiteren Datenbankzugängen. Daneben wird hier der Zugang zum Angebot "Duden Basiswissen Schule" sowie zu den digitalen Archiven der Zeitschrift „Der Spiegel“ und der Tageszeitung „F.A.Z.“ verzeichnet.
- 16) Der Schwerpunkt der Arbeit der Stadtbibliothek Euskirchen liegt bei medienpädagogischen Veranstaltungen für alle Altersgruppen. Täglich besuchen im Schnitt mehrere Schulklassen oder andere Gruppen die Bibliothek. Hier erwartet sie ein durch das Bibliotheksteam konzipiertes Programm zur Leseförderung oder Medienkompetenz. Die bereits 2019 sehr hohe Zahl an Veranstaltungsangeboten wurde aufgrund der hohen Nachfrage von Kooperationspartnern 2023 noch einmal deutlich gesteigert. Die Veranstaltungen werden auf Seite 8ff. ausführlicher dargestellt.
- 17) Die Einnahmen setzen sich im Wesentlichen aus Jahresentgelten und Versäumnisentgelten zusammen und haben sich aufgrund des Wegfalls der Jahresentgelte für Kinder und Jugendliche verringert.
- 18) 2019 wurde ein großes Digitalisierungsprojekt durchgeführt, das zu 60% aus Landesmitteln bezuschusst wurde. 2023 stand kein solches Projekt an. Deshalb sind hier weniger Einnahmen zu verzeichnen.

## Aufgabenfeld 1: Medien und Informationen bereitstellen

Die Aufgabe einer Mittelstadt-Bibliothek besteht darin, den Bürgerinnen und Bürgern aktuelle Medien und Informationen für den alltäglichen Bedarf anzubieten. Dabei sollen alle Interessen und Sachgebiete berücksichtigt werden. Medien, die veraltet oder nicht mehr genutzt sind, werden regelmäßig ausgeschieden. Es wird nichts archiviert. Der Medienbestand einer modernen Bibliothek besteht schon lange nicht mehr nur aus Printmedien wie Büchern oder Zeitschriften. Spätestens seit den 80er Jahren kamen in den Stadtbibliotheken auch verschiedene audiovisuelle Medien dazu. Zurzeit sind das in der Stadtbibliothek Euskirchen im Wesentlichen Musik-CDs, DVD- und Blu-ray-Discs, Hörbücher auf CD und auf Hör-Stick sowie Tonie-Figuren mit Kindergeschichten und Konsolenspiele für das Gaming auf verschiedenen Plattformen. Daneben werden Literatur und Informationen mittlerweile in vielen digitalen Formaten angeboten, wie beispielsweise E-Books, elektronische Hörbücher und Zeitschriften oder Datenbanken mit Lexika.

### Printmedien

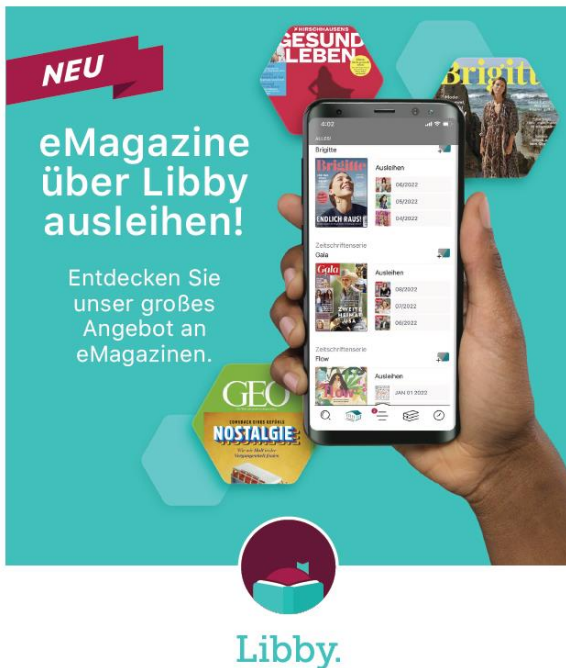
Der Printmedienbestand hat sich nach einem jahrelangen leichten Rückgang, der durch die Ergänzung um E-Books sinnvoll wurde, auf einem Wert von um die 30.000 Exemplaren eingependelt und soll mittelfristig in dieser Höhe erhalten bleiben. Die Ausleihzahlen sind hier mittlerweile erfreulich stabil. Die Zeitschriftenabonnements, die oft sehr hohe Kosten je Nutzung erzeugen, wurden in Printform deutlich verringert und durch ein großes digitales Angebot ergänzt, das sehr gut angenommen wird. Um die Nachfrage nach einem aktuellen Buch-Angebot zu befriedigen, sollen die Bücher im Schnitt nicht älter als 12 Jahre sein. Dazu müssen jährlich mindestens 8% der Bücher erneuert werden, also ca. 2.500 Exemplare.



### Audiovisuelle Medien

Insbesondere die audiovisuellen Medien sind einem ständigen Wandel unterworfen: Medien wie beispielsweise CDs sind eine Zeit lang sehr wichtig und werden nach und nach durch andere Medienformen, die sich bequemer nutzen lassen, ersetzt. Mittlerweile geht der Trend bei audiovisuellen Medien verstärkt zu Online-Formaten, zum Beispiel beim Streaming von Musiktiteln oder Filmen. Die Stadtbibliothek beobachtet neue mediale Entwicklungen laufend und bietet neue Medienformate an, wenn sich absehen lässt, dass sie auf ein breiteres Interesse stoßen werden. Aber auch die Nutzungszahlen der vorhandenen Medienformate werden jährlich analysiert und Bestandsgrößen werden je nach Nachfrage angepasst. Mittelfristig ist damit zu rechnen, dass die Nachfrage nach Medien wie CDs für Musik, Hörbücher oder Filme so stark sinken wird, dass sie nicht mehr zur Ausleihe angeboten werden. Auch bei den Konsolenspielen ist zu erwarten, dass perspektivisch keine physischen Spiele mehr angeboten werden können, da sie von den Herausgebern nur noch digital zur Verfügung gestellt werden. Andererseits erleben die Brettspiele ein unerwartetes Revival trotz der digitalen Konkurrenz. In manchen Segmenten wird es vermutlich Ersatzangebote in Form von digitalen Portalen speziell für Bibliotheken geben, die dann über Lizenz-Verträge bezogen werden können, wie es auch jetzt schon bei E-Books u. ä. der Fall ist. Die derzeit angebotenen audiovisuellen Medien sollen im Schnitt nicht älter als 8 Jahre alt sein, das heißt, dass jährlich mindestens 12% erneuert werden. Das sind circa 600 Exemplare.

## E-Medien



Der neue E-Book-Verbund "Westleihe24", den die Stadtbibliothek aufgrund vieler Unzulänglichkeiten des bisherigen Anbieters 2021 gegründet hatte, hat sich etabliert und stößt auf viel Interesse auch bei anderen Bibliotheken. Er wird sich in den kommenden Jahren erweitern und damit in diesem Bereich ein stetig wachsendes und attraktives Angebot machen können. Erweitert wurde das Portal 2023 um ein großes Paket digitaler Zeitschriften, die gleichzeitig von unbegrenzt vielen Leserinnen genutzt werden können. Es handelt sich um ca. 4.800 Abonnements in vielen Sprachen, darunter ca. 100 deutschsprachige Titel.



Zusätzlich zu diesem Zeitschriftenpaket bietet die Stadtbibliothek seit einiger Zeit Zugang zum Archiv der Zeitschrift „Der Spiegel“ an. Im Jahr 2023 kam das Archiv der Tageszeitung „F.A.Z.“ neu dazu, da von Leserinnen und Lesern immer wieder der Wunsch nach einer digitalen Tageszeitung geäußert wurde. In beiden Archiven kann man ab nachmittags auch die jeweils aktuelle Ausgabe lesen. Das ist im Moment die einzige Lizenzform, in der diese sehr nachgefragten Titel für Bibliotheken angeboten werden. Das Spiegelarchiv wurde 2023 fast 20.000-mal über die Stadtbibliothek Euskirchen aufgerufen, die F.A.Z. in den sieben Monaten seit ihrer Einführung bereits mehr als 7.000-mal.

Als Datenbanken stellt die Stadtbibliothek ihren Leserinnen und Lesern aktuell das Online-Lexikon Brockhaus in drei Versionen (für Erwachsene, Schüler, Kinder), das internationale englischsprachige Lexikon Encyclopedia Britannica, die Fachlexika Munzinger Personen, Länder und Chronik sowie das Portal DigiBib mit vielen weiteren Datenbankzugängen zur Verfügung. Daneben wird hier Zugang zu den "Duden Basiswissen Schule"-Titeln in allen Fächern für die Jahrgänge 5-13 angeboten. Datenbanken haben den Vorteil, dass hier beliebig viele Interessierte gleichzeitig direkt zugreifen können. Es ist keine vorherige Ausleihe nötig, die immer auf nur eine einzige gleichzeitige Nutzung und einen bestimmten Zeitraum beschränkt sein kann. Mit den Lizenzen für die Datenbanken erwirbt die Stadtbibliothek zugleich für ihre Nutzenden das Recht, die darin enthaltenen Informationen und Bilder rechtssicher in eigenen Arbeiten verwenden zu können.

**BROCK  
HAUS**



**DigiBib – Die  
Digitale Bibliothek**

## Aufgabenfeld 2: Dritter Ort Stadtbibliothek



“Bibliotheken [...] sind öffentliche Orte des Miteinanders und der Begegnung: Hier finden Workshops und Lesungen statt, es wird diskutiert und es werden Erfahrungen ausgetauscht. Solche öffentlichen Dritten Orte sind für unsere demokratische Gesellschaft unverzichtbar. Nirgendwo sonst treffen sich jeden Tag so viele verschiedene

gesellschaftliche Gruppen. [...] Gerade für Familien, alleinerziehende oder beruflich stark beanspruchte Menschen ist der Sonntag oftmals der einzige Tag, an dem sie von den vielfältigen Bibliotheksdienstleistungen mit Zeit und Muße Gebrauch machen können. Hier können Bibliotheken noch nutzer\*innenfreundlicher werden und den Bedürfnissen der Bevölkerung unmittelbar nachkommen.“ So beschreibt es der Deutsche Bibliotheksverband dbv in seinem 2023 veröffentlichten Plädoyer für die Sonntagsöffnung von Bibliotheken<sup>1</sup>. Auch die Stadtbibliothek Euskirchen stellt sich aktiv diesem Aufgabenfeld, einen geschützten Raum mit guter Infrastruktur aber ohne Konsumzwang zu bieten, in dem sich alle Schichten und Generationen begegnen können.

### Dauerhafte Erweiterung der Öffnungszeiten an Sonntagen

Nach der Änderung der Gewerbebedarfsverordnung NRW im Oktober 2019, die eine Öffnung Öffentlicher Bibliotheken an Sonntagen möglich machte, wurde vereinbart, die Akzeptanz von Bibliotheks-Öffnungszeiten am Sonntag auch in Euskirchen in einem Erprobungszeitraum ab dem 1.1.2021 zu evaluieren. Dazu wurden befristet drei Aushilfskräfte zur Unterstützung des Stammteams an den Wochenenden eingestellt und eine zusätzliche halbe Fachstelle befristet geschaffen, um die Belastung des Teams möglichst gering zu halten. Die personelle Verstärkung wurde durch Landesfördermittel bezuschusst, da die Landesregierung an einer Ausweitung der Öffnungszeiten von Öffentlichen Bibliotheken auch an Sonntagen sehr interessiert ist. Die Sonntagsöffnung der Stadtbibliothek wurde im Erprobungszeitraum nach einer durch das Hochwasserereignis unterbrochenen Anlaufzeit sehr gut angenommen. Im Sommer 2023 sind die Besucherzahlen pro Öffnungsstunde teilweise bereits höher als an Samstagen. Insbesondere aber die erhoffte Nutzung für ausführliche Beratungs- und Anmeldegespräche hat die Erwartungen und die Nutzungszahlen an anderen Wochentagen sogar übertroffen. Deshalb wurde die Sonntagsöffnung der Bibliothek im Herbst 2023 dauerhaft eingeführt und die dafür geschaffenen zusätzlichen Personalstellen entfristet. Für die Beschäftigten der Bibliothek, die mit 32 wöchentlichen Öffnungstunden (ohne Sonntage) und mehr als 400 Veranstaltungen bzw. pädagogischen Angeboten jährlich auch schon vorher sehr gut ausgelastet waren, war es wichtig, dass keine zusätzlichen Aufgaben ohne weitere personelle Unterstützung auf das Bibliotheksteam zukommen und die Sonntagsöffnung organisatorisch so ausgestaltet wird, dass die persönliche Belastung durch Wochenenddienste möglichst geringgehalten wird. Gleichzeitig ist der Stadtbetrieb aber auch davon überzeugt, dass durch eine durchgängige Präsenz von Fachpersonal (je eine Person an Wochenenden) die Qualität der Beratung und Hilfestellung gewährleistet bleiben muss. Beide Interessen wurde durch die oben genannten personellen Aufstockungen erreicht.

<sup>1</sup> [https://www.bibliotheksverband.de/sites/default/files/2023-09/Grundlagenpapier\\_Sonntags%C3%B6ffnung\\_August%202023.pdf](https://www.bibliotheksverband.de/sites/default/files/2023-09/Grundlagenpapier_Sonntags%C3%B6ffnung_August%202023.pdf)

### Aufgabenfeld 3: Bildungsangebote, geschlossene Veranstaltungen

Titel	Zielgruppe	Anzahl	Teilnehmer
Bilderbuchkino	Kita	19	298
Regelmäßiger Ausleihbesuch 1.-4. Jahrgang Paul-Gerhardt-Schule	Grundschule	78	187
Bilderbuchkino 1./2. Jahrgang	Grundschule	35	896
4-L.Projekt: Bibliotheksrallye + Buchgeschenk 3. Jahrgang	Grundschule	20	508
Sommerleseclub-Vorstellung 3./4. Jahrgang	Grundschule	56	140
Sommerleseclub-Eröffnung	Grundschule	1	30
ABC-Tüten 1. Jahrgang	Grundschule	28	700
FIT in Deutsch Ferienkurs	Grundschule	6	97
TOMMI Kindersoftwarepreis mit Schulklassen	Grundschule	3	62
<b>Grundschulen gesamt</b>		<b>227</b>	
Vorlesewettbewerb 6. Jahrgang	alle Schulformen	1	90
Bibliotheksrallye 5./6. Jahrgang	Realschule	5	131
Sommerleseclub-Vorstellung 5. Jahrgang	Realschule	3	75
Informationskompetenz 10. Jahrgang	Realschule	1	25
TOMMI Kindersoftwarepreis mit Schulklassen	Realschule	3	62
<b>Realschule gesamt</b>		<b>12</b>	
Facharbeitseinführung 12. Jahrgang	Gesamtschule	1	16
Bibliotheksrallye 5. Jahrgang	Gesamtschule	6	140
Bibliotheks-AG 6./7. Jahrgang	Gesamtschule	10	110
FIT in Deutsch Ferienkurs	Gesamtschule	2	29
Fit for Life Informationskompetenz 8./9. Jahrgang	Gesamtschule	47	443
<b>Gesamtschule gesamt</b>		<b>65</b>	
Facharbeitseinführung 11. Jahrgang	Gymnasium	14	279
Bibliotheksrallye 5./6. Jahrgang	Gymnasium	14	397
SLC-Vorstellung 5. Jahrgang	Gymnasium	5	130
<b>Gymnasien gesamt</b>		<b>33</b>	
Bibliotheksrallye 6. Jahrgang	Waldorfschule	1	27
Einführung MENTOR, Arbeitsamt, SIE, Rucksackgruppen	Erwachsene	5	61
Ehrenamtsdank	Erwachsene	1	8
Berufliche Bildung (TH Köln, Bundesfreiwillige, Azubis, Berufskolleg EU, Berufsfelderkundung, Kita-Personal)	Erwachsene	9	100
		<b>374</b>	<b>7.987</b>

Hier werden nur die Besuche aufgeführt, die das Fachpersonal der Bibliothek inhaltlich konzipiert und geleitet hat.

Die bereits 2019 außergewöhnlich hohe Zahl an Bildungsangeboten (275) wurde im ersten vollständigen Jahr nach Pandemie und Flut mit 374 Terminen noch einmal deutlich übertroffen. Bei gut 200 Schultagen im Jahr bedeutet das fast an jedem Tag allein zwei Angebote für geschlossene Gruppen. Die starke Steigerung geht auf die Besuche von Grundschulklassen in der Bibliothek zurück. Viele Schulklassen besuchen zumindest einmal jährlich die Bibliothek.



Die Klassen der Paul-Gerhardt-Grundschule kommen sogar einmal monatlich in die Bibliothek. Jede Klasse hat dort eine feste Ansprechpartnerin, die jeden Besuch betreut. Die Zusammenarbeit mit der Gesamtschule Euskirchen ist ähnlich intensiv. Hier finden jährlich Angebote für die Jahrgänge 5, 6, 7, 8, 9 und 11 statt; manche Gruppen kommen sogar wöchentlich. Aufgrund der engen Kooperation der Vorjahre muss für das Angebot der Stadtbibliothek für Schulen kaum noch geworben werden. Viele Lehrkräfte kommen aktiv von sich aus auf die Bibliothek zu. Im Team der Bibliothek haben sich verschiedene Kolleginnen auf unterschiedliche Schulformen, Altersgruppen und Bildungsinhalte spezialisiert. Um die vielen Anfragen räumlich, zeitlich und personell überhaupt noch koordinieren zu können, hat die Bibliothek 2023 das Online-Buchungstool "Bookingflix" für viele ihrer wiederkehrenden Bildungsangebote eingeführt. Hier können sich Lehrkräfte unabhängig von den Öffnungszeiten der Bibliothek und Ihren eigenen Arbeitszeiten online rechtzeitig den passenden Termin aussuchen und buchen.

Inhaltlicher Schwerpunkt der Bildungsangebote der Bibliothek ist die Medienpädagogik. Gleichzeitig dienen die große, aktuelle und attraktive Buchauswahl sowie das schöne Ambiente der Bibliothek auch immer der Lesemotivationsförderung. So machen beispielsweise alle fünften Klassen zur Einführung in die Bibliotheksbenutzung eine Tablet-Rallye, die sie kreuz und quer durch alle Räume führt. Im sechsten Jahrgang kann mithilfe des anspruchsvollen Buchknacker-Quiz gelernt werden, wie man knifflige Fragen aus unterschiedlichen Sachgebieten mit Hilfe von Bibliotheksbüchern beantworten kann. Klassen der Mittelstufe können mit einer Fake-News-Rallye selbst herausfinden, welche Informationen im Internet verlässlich sind und welchen man besser nicht vertrauen sollte. Und rechtzeitig vor dem Beginn der Facharbeiten in der Oberstufe lernen alle Schülerinnen und Schüler Euskirchens die von der Bibliothek lizenzierten Datenbanken als verlässliche und zitierfähige Informationsquellen kennen. Erfreulich ist auch, dass die Stadtbibliothek und ihr mehrsprachiges Medienangebot auch regelmäßig von Integrations- Ferienkursen für Schülerinnen und Schüler genutzt werden.



Immer mehr wird die Stadtbibliothek aber auch im Rahmen der beruflichen Bildung angefragt. So bietet sie Schülerinnen und Schülern des achten Jahrgangs einen Berufsfelderkundungstag an. Mit den Bundesfreiwilligen und neuen Auszubildenden der Stadtverwaltung Euskirchen wird ein Schultag Informationskompetenz durchgeführt. Studierende des Studiengangs Bibliothek und Information der TH Köln informieren sich außerdem zu Beginn Ihres Studiums in Euskirchen über die

Arbeit einer beispielhaften Mittelstadt-Bibliothek. Darüber hinaus werden verschiedene Praktika für Schülerinnen und Schüler und Studierende angeboten (siehe Seite 13). Für zwei Klassen angehender Erzieherinnen und Erzieher vom Berufskolleg Euskirchen fand jeweils ein Schultag in der Stadtbibliothek statt. Für sie wurde ein aufwändiges Stationenlernen zum Thema Medienpädagogik angeboten. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich selbst ein Bild von moderner Medientechnik und ihrem Potenzial für ihre Arbeit machen. Der Medieneinsatz mit Kleinkindern wurde aber auch kritisch hinterfragt. Auch am Weiterbildungsprogramm der Stadt Euskirchen für ihre Kita-Beschäftigten ist die Stadtbibliothek mit ähnlichen Programmen jedes Jahr beteiligt.

## Aufgabenfeld 4: Öffentliche Veranstaltungen

Titel	Zielgruppe	Zahl	TN
Mehrsprachiges Bilderbuchkino	Eltern-Kleinkind	11	256
Figurentheater	Eltern-Kleinkind	1	54
TOMMI Kindersoftwarepreis freie Kinderjury	Kinder	13	92
Ferien-Workshop Gaming & Coding	Kinder	9	56
Eltern-Kind-Gaming (Sucht-Aktionswoche Euskirchen)	Generationen	1	18
Spieletreff	Generationen	17	120
Sommerleseclub-Veranstaltungen	Generationen	14	141
Sommerleseclub-Abschlussfest	Generationen	1	160
Nacht der Bibliotheken	Generationen	1	460
Digitale Fotoausstellung	Generationen	1	
Lange Nacht der aufgeschobenen Hausaufgaben	Generationen	1	2
3-D-Treff für Fortgeschrittene	Erwachsene	3	17
3-D-Druck Einführung	Erwachsene	3	22
Digitaltreff	Erwachsene	4	26
Virtual Reality-Nachmittag	Erwachsene	19	58
Medien-Vortrag für Eltern mit Thomas Feibel (Suchtwoche)	Erwachsene	1	20
Literaturgespräche	Erwachsene	4	50
Literarischer Abend	Erwachsene	1	31
Mir kalle Platt: Lesung mit Manfred Kramp und Martin Sina	Erwachsene	1	65
Bücher-Flohmarkt	Erwachsene	2	
Bibliotheksführung zum Thema Mehrsprachigkeit	Erwachsene	2	20
Islam-Vortrag	Erwachsene	1	1
Rausch-Parcours der Polizei (Sucht-Aktionswoche)	Erwachsene	1	20
		<b>112</b>	<b>330</b>



Die mit Abstand größte Besucherzahl bei den öffentlichen Veranstaltungen war auch dieses Mal wieder die alle zwei Jahre stattfindende landesweite **Nacht der Bibliotheken**. Am 17. März öffnete die Bibliothek dazu von 18 bis 22 Uhr für Spiele jeder Art. Bürgermeister Sacha Reichelt eröffnete die Aktion im Erdgeschoss, wo schon sehr viele Menschen ungeduldig auf den Start warteten. Die Stadtbibliothek kooperierte mit der Integrations- und Antidiskriminierungsstelle der Stadt Euskirchen und eröffnete mit dem thematischen Schwerpunkt „Grenzenlos!“ auch die Internationalen Wochen gegen Rassismus, die in Euskirchen ab dem 20. März zwei Wochen lang begangen wurden. Das Motto „Grenzenlos!“ der Nacht 2023 passt sehr gut zu den Aufgaben und Angeboten der Stadtbibliothek, die sich zum Ziel gesetzt hat, ein offener Ort der Begegnung, der Bildung und Kultur für viele

unterschiedliche Menschen zu sein, unabhängig von Alter, Herkunft oder Kompetenzen. Geschichten werden heute nicht nur in Büchern erzählt, sondern auch in Spielen und mit ganz unterschiedlichen Medien. Spielen ist grenzenlos, da es klassisch und digital, für Jung und Alt, in allen Ländern und Zeiten und ohne Sprachbarrieren stattfinden kann.



Mehr als 400 Besucherinnen und Besucher jeden Alters freuten sich über Brettspiele, Bewegungsspiele, das Gaming mit VR-Brille, Bausteinbauen, Basteln, Bingo, Pen & Paper-Rollenspiele und vieles mehr. Für Getränke und Snacks sorgte die Caffè Bar im Kulturhof, die zur Nacht der Bibliotheken ausnahmsweise auch abends geöffnet war. Die Spezialität des Hauses – Waffeln in vielen Geschmacksvarianten – waren schon vor Ende der Veranstaltung ausverkauft. Trotz des großen Andrangs und gelegentlicher Wartezeiten auch bei den Spielstationen war die Stimmung blendend und

alle kamen auf ihre Kosten. So mancher fragte beim Rausgehen nach dem nächsten Termin und einige Besucherinnen und Besucher meldeten sich direkt neu für die Nutzung der Stadtbibliothek an.



Ein weiterer Publikumsrenner war eine Lesung mit dem beliebten Autor Ralf Kramp, musikalisch begleitet vom Liedermacher Martin Sina und seinem Duo-Partner Paul Bremen im Rahmen der Veranstaltungsreihe **„Mir kalle Platt“** der Nordeifel Tourismus GmbH. Die verfügbaren 60 Karten waren innerhalb von zwei Tagen ausverkauft.

Ralf Kramp und Martin Sina begeisterten die Besucherinnen und Besucher mit einem abwechslungsreichen Programm. Die in der Region bekannten und beliebten Künstler ließen sich dabei etwas Besonderes einfallen: Jeder Abschnitt stand unter einem eigenen Mundart-Motto, das vom Martin Sina Duo musikalisch vertont und anschließend durch Ralf Kramp mit

humorvollen Texten vervollständigt wurde. So betrachteten der Autor und die beiden Musiker „Komische Mensche“, stellten unterschiedliche Beziehungen im Set „Beziijungsweijs“ vor und schlossen den Abend mit einer Hommage an das „Heimatschtätsche“ ab. In ihren Sets zeigten die Künstler ihr vielfältiges Talent: Das Martin Sina Duo wechselte zwischen mehreren Instrumenten, während Ralf Kramp es eindrucksvoll verstand, das Publikum in seine unterhaltsamen Vorträge miteinzubeziehen. Dank einer Kooperation mit der Thalia Buchhandlung Euskirchen gab es im Laufe des Abends zudem die Möglichkeit, Bücher bzw. CDs der Künstler zu erwerben, die diese persönlich signierten.

Gefördert wurde das Festival „Mir kalle Platt“ durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mit dem Regionalen Kultur Programm NRW. Die VR-Bank Nordeifel, die selbst ihr Unternehmensbild op Eefeler Platt formuliert hat, förderte das Festival als Hauptsponsor. Unterstützung erfuhr das Festival zudem durch den Kreis Euskirchen.



Eine ganz andere inhaltliche Ausrichtung hatten die 30 Veranstaltungen für Erwachsene im Rahmen des **“Digitalen Donnerstag”**. Großen Anklang fanden beispielsweise die Infostunden zum Thema 3-D-Druck oder die VR-Nachmittage, bei denen Besucherinnen und Besucher der Stadtbibliothek das Bildungs-Potenzial von Virtual Reality entdecken können. Außerdem wurden – in Kooperation mit SIE Senioren in Euskirchen, der Verbraucherzentrale und der Polizei - regelmäßig Vorträge, Diskussionen und Beratungsstunden zu ganz unterschiedlichen Themen aus der Welt der Medien angeboten.



15 Veranstaltungen im Rahmen des Generationen verbindenden **Sommerleseclubs** während der Sommerferien erreichten wieder mehr als 300 Personen.



Eine großartige Entwicklung nahm die monatlich stattfindende Veranstaltungsreihe **“Mehrsprachiges Bilderbuchkino”** für die Allerkleinsten und ihre Eltern. Hier wird ein Bilderbuch von Ehrenamtlichen und Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek in drei verschiedenen Sprachen vorgelesen. Deutsch ist immer dabei, die anderen Sprachen variieren, z.B. Englisch, Ukrainisch oder auch mal Mundart. Die Bilder dazu werden auf der großen Leinwand gezeigt, so dass es sich ein wenig wie Kino anfühlt.

Gleichzeitig kann aber ganz individuell auf die Zielgruppe eingegangen werden. Nach dem Vorlesen folgt meist noch eine zur Geschichte passende Bastelaktion. Mittlerweile kommen zu jeder Veranstaltung durchschnittlich 25 Kinder und Eltern.

## Team

Das Stammteam und die Stellensituation sind 2023 stabil geblieben. Durch die Sonntagsöffnung konnten sogar noch kleine Stellenanteile dazugewonnen werden. Das Kernteam der Bibliothek setzt sich ausschließlich aus Fachkräften zusammen: studierte Bibliothekarinnen und Fachangestellte für Medien und Informationsdienste. Die Wochenenddienste werden durch drei Aushilfskräfte unterstützt. Auch in dieser Funktion sind derzeit erfreulicherweise nur Fachkräfte beziehungsweise Fachstudierende tätig. Insgesamt arbeiten in der Stadtbibliothek 14 Personen auf 9,5 Vollzeitstellen.



Dazu kommen zwei Bundesfreiwillige und meist noch eine Praktikantin oder ein Praktikant. Die Stadtbibliothek ermöglichte 2023 sechs Schülerpraktika und profitierte vom Praxissemester, das ein Masterstudent der Medienpädagogik in der Bibliothek absolvierte. Außerdem wurde die Bibliothek an einem Tag in der Woche tatkräftig von einer ehrenamtlichen Bibliothekarin unterstützt, die neu aus der Türkei zugewandert war und sich von ihrer Tätigkeit eine Verbesserung ihrer Sprachkenntnisse und Anschluss an die deutsche Bibliothekswelt erhoffte. Mittlerweile ist sie tatsächlich hauptamtlich in einer Bibliothek

beschäftigt. Das Engagement der verschiedenen Freiwilligen und des Studienpraktikanten bereichert insbesondere das Veranstaltungsangebot der Stadtbibliothek.

## Partner

### Förderverein

Der Verein der Freunde und Förderer der Stadtbibliothek e.V. leistete auch 2023 wieder einen erheblichen Beitrag zum Medien- und Veranstaltungs-Portfolio der Bibliothek. Neben Spenden für Buchkäufe für Kinder und Jugendliche wurden insbesondere die Veranstaltungen im Sommerleseclub weitgehend durch den Förderverein finanziert, dessen Vorstand laufend sehr aktiv im Austausch mit der Bibliotheksleitung ist. Auch die medienpädagogische Veranstaltungsreihe „TOMMI - Der deutsche Kindersoftwarepreis“ wird jedes Jahr finanziell durch den Förderverein unterstützt. Außerdem konnte durch eine Spende des Fördervereins eine neue Spielekonsole für Veranstaltungsarbeit angeschafft werden. Mindestens ebenso wichtig ist aber, dass sich der Förderverein auch durch Öffentlichkeitsarbeit für die Stadtbibliothek engagiert und aktiv an verschiedenen Veranstaltungen teilnimmt. Dazu veranstaltet der Verein jedes Jahr einen sehr beliebten großen Literaturabend, der auch 2023 wieder viel Anklang fand. Neben vielen kleineren Einzelspenden und Beiträgen ist die Volksbank Euskirchen der größte regelmäßige Spender des Fördervereins. Aber auch einige andere Euskirchener Firmen beteiligen sich mit nennenswerten Beträgen.

### MENTOR

Unter dem Dach des Fördervereins der Stadtbibliothek wird in Euskirchen auch das Programm MENTOR Leselernhelfer für Schülerinnen und Schüler organisiert. Der Vorsitzende des Fördervereins, Marcel Jansen, ist in Personalunion auch Koordinator des MENTOR-Programms. Hier können sich Ehrenamtliche als Lernhelferinnen und Lernhelfer für die Verbesserung der Lesekompetenz von Schülerinnen und Schülern ausbilden lassen. Sie bekommen dann in Absprache einzelne Lernende in verschiedenen Schulen Euskirchens zugeteilt, die sie während eines kompletten Schuljahres individuell unterstützen. 2023 musste nach den Jahren der Einschränkungen durch die Pandemie ein komplett neues MENTOR-Team zusammengestellt und geschult werden. Der Euskirchener MENTOR-Vorsitzende, der speziell dafür ausgebildet wurde, nahm die Schulungen selbst vor und organisierte dazu mehrere Treffen in der Stadtbibliothek.

## Rotary-Club Euskirchen-Burgfey

Beispielhaft für viele weitere Unterstützer und Kooperationspartner der Stadtbibliothek sei hier für 2023 noch der Rotary-Club Euskirchen-Burgfey genannt, der dem Förderverein und damit der Bibliothek in diesem Jahr für eine besondere Aktion eine große Spende zukommen ließ und außerdem im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Lesen lernen – Leben lernen (“4-L”)“ jährlich mit der Bibliothek kooperiert.



Dank der Spende der Rotarier konnte die Stadtbibliothek eine Luka-Lesestation samt 30 Bilderbüchern in vielen verschiedenen Sprachen anschaffen. Eine Eule liest hier jetzt als dauerhaftes Angebot in vielen Sprachen vor. Tägliches Vorlesen verschafft Kindern einen deutlichen Vorsprung beim Lesenlernen. Das möchte die Stadtbibliothek nicht nur in deutscher Sprache, sondern auch in vielen anderen Herkunftssprachen der Kinder ermöglichen. Luka, eine niedliche Plastik-Eule, liest gedruckte illustrierte Kinderbücher vor. Dank der eingebauten Kamera und Software erkennt Luka jede einzelne Seite und liest dort, wo das Buch gerade aufgeschlagen ist. So unterstützt sie das eigenständige Lesen von Kindern im Alter ab drei Jahren, wann immer sie Lust dazu haben. Die Eule soll dabei Lust aufs eigenständige Lesen machen, den Wortschatz erweitern und die kindliche Sprachentwicklung fördern.

Die Stadtbibliothek beschäftigte sich in den letzten Jahren intensiv mit dem Thema Sprachbildung und Mehrsprachigkeit in Kita und Grundschule. Zum Erlernen der deutschen Sprache als Zweitsprache ist es essenziell, dass die Herkunftssprache zunächst sicher beherrscht wird. In Kindergartengruppen und Schulklassen in Euskirchen sind oft mehr als zehn Herkunftssprachen vertreten. Deshalb hat die Stadtbibliothek in den letzten Jahren Kinderbücher in möglichst allen diesen Sprachen angeschafft und zusammen mit ehrenamtlichen mehrsprachigen Vorlesepaten immer wieder Bilderbuchkinos in mehreren Sprachen veranstaltet. Neben der Sprachbildung wird so auch die besondere Sprachkompetenz der mehrsprachigen Kinder gewürdigt. Dieses Angebot wird durch die neue Eule jetzt erheblich erweitert. Luka-Stationen werden schon in einigen Bibliotheken angeboten. Die Stadtbibliothek Euskirchen hatte aber die neue Idee, die Eule speziell für ihren mehrsprachigen Schwerpunkt zu nutzen, so dass auch mehrsprachige Kinder zu jeder Zeit ein Vorleseangebot in der Bibliothek vorfinden. Bisher gab es schon eine klassische Hörstation mit Literatur-CDs, mit der sich aber nur ein deutschsprachiges Angebot realisieren ließ.

## Weitere Kooperationspartner

Neben der Kooperation mit allen Schulen und vielen Kindergärten Euskirchens wurde die Arbeit der Stadtbibliothek 2023 unter anderem unterstützt und bereichert von der Integrations- und Antidiskriminierungsstelle sowie der Stabsstelle Demographie im Fachbereich 6, SIE Senioren in Euskirchen, Vogelsang IP im Programm Kulturrucksack, Caritas Euskirchen, Kultursekretariat NRW, Kreis Euskirchen, TOMMI Kindermedienbüro, FEDER e.V., Polizei Euskirchen, Verbraucherzentrale Euskirchen, VHS, ZEUS, Rotary-Club Euskirchen-Burgfey, Volksbank Euskirchen, Thalia Euskirchen, Ev. Kirche Euskirchen, F&S Concept Euskirchen.

## **Ausblick**

Die verschiedenen Angebote der Stadtbibliothek werden stark nachgefragt. Neue mediale Entwicklungen werden durch das Team der Bibliothek beobachtet und – wo es besonders wichtig scheint – in das Medien- und Veranstaltungs-Portfolio aufgenommen. Die räumlichen und personellen Möglichkeiten werden allerdings zurzeit bereits voll ausgereizt und können nach derzeitigem Stand nicht mehr erweitert werden, was auch den Gesamtumfang der Angebote auf das aktuelle Niveau limitiert. Unter den jetzigen Rahmenbedingungen kann das Angebot höchstens noch durch eine noch stärkere Fokussierung und Priorisierung bestimmter Funktionen wie beispielsweise der Medienpädagogik unter Verzicht auf andere – weniger dringend erscheinende – Angebote optimiert werden.

*Gez. 26.02.2024 J. Rittel*

# Jeden Freitag ist »VR-Nachmittag«

Virtuelle Realität: Stadtbibliothek Euskirchen bietet eine neue Veranstaltungsreihe an

**EUSKIRCHEN.** Die Technologie der Virtuellen Realität (VR) bietet die Chance, vergangene, temporäre, zukünftige oder auch fantastische Welten zu erkunden. Diese neue Technologie bietet Chancen insbesondere für diejenigen, die in ihrer Mobilität aus verschiedenen Gründen beeinträchtigt sind, denn die Bibliothek stellt VR-Erfahrungen frei zugänglich für jeden Menschen bereit.

Aus diesen Gründen hat die Stadtbibliothek Euskirchen in diesem Jahr eine neue Veranstaltungsreihe gestartet. Jeden Frei-



Zur Eröffnung der Reihe machte sich Bürgermeister Sacha Reichelt kürzlich selbst einen Eindruck. Foto: Kreisstadt Euskirchen

tagnachmittag können interessierte Menschen ab zwölf Jahren die haus-eigene VR-Brille auspro-

bieren. Sie werden dabei von Mitarbeiterinnen der Bibliothek angeleitet und bei Bedarf unterstützt.

Es stehen verschiedene VR-Anwendungen zum Ausprobieren zur Verfügung. Der Schwerpunkt liegt auf Bildungsangeboten, wie beispielsweise die Erkundung fremder Länder, eines Bergwerks oder der Besuch auf der ISS Raumstation. Es kann aber auch spielerisch gelernt werden mit einem virtuellen Escape-Game oder der Erschaffung einer eigenen Galaxie.

Weitere Informationen zur Veranstaltung sind auf der Homepage der Stadtbibliothek unter <https://www.kulturhof.de/bibliothek> zu finden.

# Regelmäßiger Spielertreff in der Stadtbibliothek



Foto: S. Weitz, Stadtbibliothek Euskirchen

Schon drei Mal ließ es in diesem Jahr in der Stadtbibliothek Euskirchen „Das ist dein“ die Bibliothek lädt in Kooperation mit Senioren in Euskirchen (SE) zu ihrem monatlichen Spielertreff für interessierte Menschen ab zwölf Jahren ein. Die Spiele machen es sich im Unmut der Bibliothek gemächlich. Man trifft

alle Bekannte vom letzten Spielertreff wieder und lernt neue Mitspieler kennen. Die Geduld, Kaffee und Soft können die Teilnehmerinnen und Spieler aus allen wählten Klassen wie „Drauf auf Punsch“ oder „Das verlinkte Labyrinth“ und brandneuen Spielen wie „Top Ten“ oder „80 Days“ auswählen. Schnell fin-

den sich Spielgruppen zusammen. Während an einem Tisch bei „Minesweeper“ ein schweißes Auge gefragt ist, fliegen ein Nebenschiff bei „Ligretto“ die Kanonen über den Tisch. Auch Bürgermeister Sacha Reichelt hat es sich kürzlich nicht nehmen lassen zusammen zu spielen und eine Runde „Golfman“

mit. Wer gerne spielt, kommt einfach am dritten Mittwoch jeden Monats zwischen 15 und 18 Uhr in der Stadtbibliothek Euskirchen vorbei und findet dort Gleichgesinnte. Der Eintritt ist frei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Der nächste Spielertreff findet am 19. April statt.

## Euskirchener Wochenspiegel 8.2.23

### Grenzenlos spielen in der Stadtbibliothek Euskirchen

Am 17. März öffnet die Bibliothek von 18 bis 22 Uhr die Türen zur landesweiten Nacht der Bibliotheken. Im Rahmen des Monats „Grenzlos!“ wurde überall in der Bibliothek den ganzen Abend gespielt. Bürgermeister Sacha Reichelt eröffnete die beliebteste Aktion im Erdgeschoss, wo schon sehr viele Menschen ungenügend auf den Start warteten.



Foto: Kreisstadt Euskirchen / Julia Rittel

### Rundblick 21.4.23

### Eine Eule liest in vielen Sprachen vor

Rotarien fördern Sprachbildung in der Stadtbibliothek



Julia Rittel (Stadtbibliothek), Brunhilde Weber (Rotary-Club Euskirchen-Burg), Stefanie Albrecht (Rotariergemeinschaft Stadt Euskirchen), Marcel Janßen (Förderverein Stadtbibliothek), Manfred Poth (Rotary Club Euskirchen-Burg). Foto: D. Star, Stadtbibliothek Euskirchen

Täglich können erwachsene Kinder einen deutschen Vorgesetzten lesen lassen. Gelesen werden Geschichten befreundeter Fantasy- und Kriminalromane. Die Stadtbibliothek reist zu einer deutschen Sprache, sondern auch in den vielen anderen mehrsprachigen Sprachen der Kinder. Die Stadtbibliothek ist stolz, eine mehrsprachige Platte-Fab. Seit gedruckte, farbige Kinderbücher von der erprobten Kamera und Software erfasst sind, ist die Buchfabrik aufgedruckt. Sie unterstützen die eigenständige Leseweise aller Kinder in über 20 Sprachen, wenn diese es laut durchlesen. Die Fabrik soll dabei auf die eigenständige Leseweise, den Wortschatz erweitern und die kindliche Schreibweise

erleichtert und zusammen mit verschiedenen mehrsprachigen Vorgesetzten immer wieder Buchtiteln in mehreren Sprachen vorlesen. Neben der Sprachbildung wird so auch die besondere Sprachkompetenz mehrsprachiger Kinder gefördert. Diese Angebote sind durch die neue Fabrik jetzt ebenfalls

**Praxis für Sprachtherapie**  
Andreas Papp  
Katholische Sprachtherapie  
Katholische Sprachtherapie  
Katholische Sprachtherapie  
Katholische Sprachtherapie

**Matratzen Verkaufsauswahl**  
Jetzt zugreifen  
Bonne Matratze eingepreist  
Fachkolleg Beratung

weitere Lake-Stationen werden schon in einigen Bibliotheken angeboten. Die Stadtbibliothek Euskirchen hat über die neue Fabrik die Fabrik speziell für Ihre mehrsprachigen Schützlinge zu unterstützen, indem auch mehrsprachige Kinder zu jeder Zeit ein Vorgesetzter in der Bibliothek anbieten. Neben gibt es schon eine kindliche Aktivität mit einem CD, mit der sich über ein mehrsprachiges Angebot mitlesen kann.

**Jetzt beginnt die Schwimmbeckenplanung für 2023!**  
Ihr Fachhändler empfiehlt:  
Das besondere Schwimmbecken „Mon de Pir“  
Die Planung  
Ihre Kontaktperson  
Ihr Fachhändler  
Ihr Fachhändler  
Ihr Fachhändler

### Rundblick 24.3.23

## Sommerleseclub Euskirchen eröffnet

Begleitprogramm in der Stadtbibliothek – Abschlussparty am 18. August

**Euskirchen.** Die Stadtbibliothek Euskirchen hat ihren Sommerleseclub eröffnet. Sie beteiligt sich zum 18. Mal an diesem großen nordrhein-westfälischen Leseförderprogramm. Kinder und Erwachsene können einzeln oder in kleinen Teams mitmachen.

Nicht nur das Lesen wird gefördert und honoriert, sondern auch Schreiben. Kreativität und Medienkompetenz, wie es in einer Mitteilung der Stadt Euskirchen heißt. Die Teilnahme ist sowohl digital als auch klassisch vor Ort möglich.

Der Leseclub wird während der Sommerferien von zahlreichen Einzelveranstaltungen in der Bibliothek im Kulturhof (Wilhelmstraße 32-34) flankiert. Die Teilnehmer haben ein eigenes Clubteam. Dort können sie ihre Lieblingsbücher vorstellen, sich Teilnehmenden



Mit Schülern und Schulleitern der Hermann-Josef-Grundschule eröffnete Euskirchen, Bürgermeister Sacha Reichelt (v. r.) den Sommerleseclub. Foto: Stadtbibliothek Euskirchen/Zawadzki

besprochen und sich über größere Dichter austauschen. Den Abschluss bildet eine Party am 18. August mit Lesee-Oskar-Verleihung, Verlosung und der Übergabe der Urkunden.

Gefördert wird der Sommerleseclub vom Volksbank Euskirchen, dem Kulturdezernat der Gärtnerei NRW und dem Landes-

ministerium für Kultur und Wissenschaft. Zur Eröffnung durch Bürgermeister Sacha Reichelt war eine vierte Klasse der Hermann-Josef-Schule eingeladen worden. Die Kinder nahmen an einem Workshop mit dem Kinder- und Jugendbuchautor Peter Schwandt teil, der aus seinem heimischen Bism über eine Les-

wand in den Seminarraum des Kulturhofs zugeschalte wurde. Club-Organisatorin der Stadtbibliothek ist Natalie Mahdoui. Sie hofft, dass viele Euskirchener und Euskirchnerinnen an diesem Workshop teilnehmen. Das Anmeldeverfahren ist im Internet online. [www.sommerleseclub.de](http://www.sommerleseclub.de)

## Mentoren helfen Schülern

KSTA 26.6.23

**Euskirchen (hs).** Die Ehrenamtliche Feder vermittelt im Zusammenwirken mit einem Projekt der „Freunde und Förderer der Stadtbibliothek Euskirchen“ Mentoren und Mentorinnen an Schulkinder zum spielerischen Lesenlernen.

Dieses deutschlandweite Projekt möchte die Sprachfähigkeit von lese-schwachen Kindern fördern. Mindestens einmal wöchentlich findet zwischen Mentor und einem einzelnen Schüler ein Treffen von einer Schulstunde statt.

Die ehrenamtlichen Mentoren erfahren durch die Arbeit mit den Kindern, dass ihre Kompetenz gefragt ist, ihre Lebenserfahrung geschätzt wird und sie sich effektiv für das Mitsprachen



Foto: Andreas Endemann

der Generationen in der Gesellschaft einbringen können. Die Schulen unterstützen die Ehrenamtlichen mit Materialien und Beratung. Von der Stadtbibliothek gibt es für die Mentoren einen kostenfreien Bibliotheksausweis.

Eine Basiseinführung wird bei Bedarf in der Stadtbibliothek an-

geboten. Und die Freunde und Förderer der Stadtbibliothek so wie die Mitarbeiter von Feder eV stehen den Mentoren als Ansprechpartner in der Zeit der Tätigkeit begleitend zur Seite. Interessierte melden sich bei Hildegard Schmadel, Telefon 022 53-5127 oder per Mail: [info@forum-ehrenamt-euskirchen.de](mailto:info@forum-ehrenamt-euskirchen.de)

### Blickpunkt 25.2.23